

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2017-05-17

Dezernat: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Frau Timper
Telefon: 545 - 1028

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00408/2015/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Lesespaß in die Schultüte

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 11. Sitzung am 13.07.2015 zu TOP 35.3 unter Drucksache 00408/2015 Folgendes beschlossen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine Kampagne „Lesespaß in die Schultüte“ auch in der Landeshauptstadt Schwerin umgesetzt werden kann.

Hierzu wird mitgeteilt (Stand: Sitzung der Stadtvertretung vom 21.09.2015):

Bezüglich des Stadtvertreterbeschlusses vom 13.07.2015 „Lesespaß in der Schultüte“ als eine weitere Möglichkeit der Leseförderung schon im frühen Kindesalter zu planen, gibt es erste Überlegungen.

Die Stadtbibliothek möchte dieses Projekt als Koordinatorin auf den Weg bringen und hat dazu ein erstes Gespräch mit dem Vorstand des Freundeskreises der Stadtbibliothek e. V. geführt. Zwischen beiden Partnern besteht Einigkeit darüber, dieses Projekt teilweise über die ehrenamtliche Tätigkeit des Freundeskreises zu finanzieren, parallel dazu sollen bereits im Herbst diesen Jahres weitere potenzielle Sponsoren für die finanzielle Umsetzung dieses Projektes geworben werden.

Als realistischen Termin für eine erste konkrete Berichterstattung wird Januar 2016 angegeben.

Hierzu wird mitgeteilt (Stand: Sitzung der Stadtvertretung vom 29.02.2016)

Es sind verschiedene Schritte unternommen worden, um das geplante Projekt erfolgreich auf den Weg zu bringen.

Der Name des Projektes lautet: **„Eine Bibliothek in der Schultüte“**.

Im Schuljahr 2016/2017 werden lt. Fachgruppe Schulverwaltung ca. 950 Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen der Landeshauptstadt Schwerin eingeschult. Die Stadtbibliothek Schwerin beabsichtigt, in den ersten Wochen des Schuljahres 2016/17 den Schulanfängern eine Mappe - adäquat zur Schultüte - zu überreichen. Diese wird eine Kinder-Benutzerkarte der Bibliothek, ein Malbuch (zwei Seiten darin werden zur Bibliothek gestaltete sein), Stifte, einen Bastelbogen für ein Lesezeichen und einen Elternbrief enthalten.

Für die Umsetzung des geplanten Projektes werden ca. 5.500,00 € benötigt. Der Freundeskreis der Stadtbibliothek Schwerin e. V. und ein Sponsor aus der freien Wirtschaft konnten bereits für die Finanzierung gewonnen werden. Mit zwei weiteren potentiellen Sponsoren steht die Stadtbibliothek derzeit noch in Gesprächen.

Der Zeitraum für dieses Projekt ist vorerst auf 2 Jahre ausgelegt. Geplant ist dann eine jährliche Fortführung des Projektes um die Nachhaltigkeit und Kontinuität in der Wahrnehmung der Bibliothek als Bildungsbegleiter bei den Eltern und ihren Kindern langfristig zu befördern.

Hierzu wird in Ergänzung der o.g. Informationen mitgeteilt:

Der Stadtbibliothek Schwerin ist es ein großes Anliegen, das Lesen schon von klein auf an zu fördern und Kindern bereits früh einen kritischen und sinnvollen Umgang mit Medien zu vermitteln.

Vor diesem Hintergrund beauftragte die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin die Stadtbibliothek 2015 das Projekt „Die Bibliothek in der Schultüte“ umzusetzen.

Die Stadtbibliothek hat diese Kampagne 2016 für vorerst zwei Jahre mit Unterstützung der Sparkassenstiftung Mecklenburg-Vorpommern, der Werbegemeinschaft der Schweriner Höfe, GEBERTmarketing und des Freundeskreises der Stadtbibliothek Schwerin e. V. auf den Weg gebracht.

Entstanden ist eine repräsentative Mappe, die einen Elternbrief, einen Bastelbogen, ein Malbuch und einen „Stellvertreterausweis“ für die dann in der Bibliothek einzutauschende „echte“ Kinderbibliothekskarte enthält.

Verteilsituation:

2016 wurden durch die Bibliothek ca. 1.000 Exemplare dieser Mappen den Schweriner Grundschulen persönlich übergeben, diese sollten am Einschulungstag jedem ABC-Schützen ausgehändigt bzw. auf den jeweiligen Arbeitsplätzen der Kinder ausgelegt werden.

Stand April 2017 sind insgesamt ca. 70 Benutzerkarten durch Eltern/Kinder in den 3 Einrichtungen der Stadtbibliothek eingetauscht worden.

Zwischenzeitlich geführte Gespräche mit Lehrern ergaben, dass die Schulen z. T. bereits mit der Verteilung von Werbeartikeln anderer Firmen und Einrichtungen zum ersten Schultag überfordert sind, selbst über den Verteilungszeitpunkt entscheiden oder den Inhalt dieser Mappe einer schulinternen Verwendung zuführen möchten.

Bis heute sind somit noch nicht alle Mappen ausgegeben worden, Eltern der jetzigen Erstklässler konnten von dieser Aktion noch nicht vollends profitieren.

Damit dieses Angebot der Stadtbibliothek zukünftig von allen Eltern bzw. deren ABC-Schützen genutzt werden kann, ist die Variante der Verteilung durch die Schulen verworfen und nach einem neuen Kooperationspartner gesucht worden.

Seit Anfang März diesen Jahres werden die Mappen nun über den Fachdienst Gesundheit im Zusammenhang mit den Einschulungsuntersuchungen für das kommende Schuljahr 2017/18 ausgegeben.

Um den Fortbestand der Aktion „Eine Bibliothek in der Schultüte“ auch für weitere Schuljahre finanziell abzusichern, wird sich die Stadtbibliothek weiterhin um Unterstützer bemühen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:

☒ nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister